

BETRIEBSANLEITUNG

Bagger

Part No. GM1-LD-EN1-1

ZX 40u

ZX 50u

HITACHI

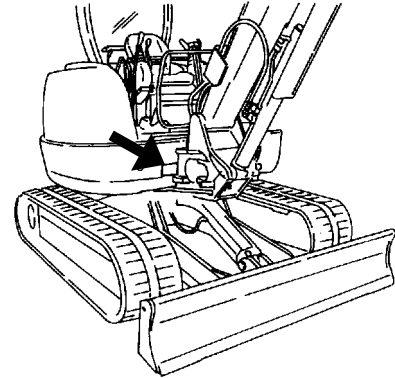


MASCHINENUMMERN

MASCHINENTYP UND SERIENNUMMER

MODELL/TYP: _____

PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMER: _____



PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMER (PIN)

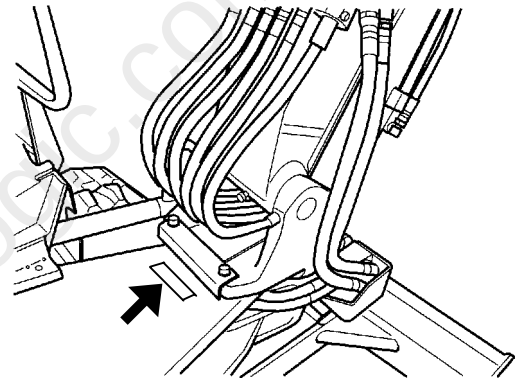
PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMER: _____

M573-01-018

 ANMERKUNG:

HCM1LD00000005001 Markiert Anfang und Ende der
PIN

PRODUKT-
IDENTIFIKATIONSNUMMER (PIN)



M570-07-009

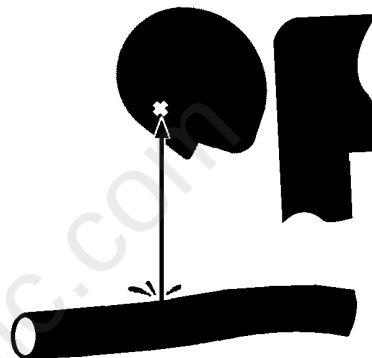
SICHERHEIT

FLÜSSIGKEITEN UNTER HOCHDRUCK MEIDEN

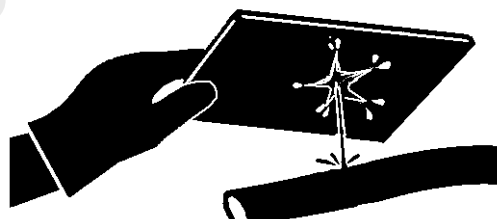
- Unter Druck stehende Flüssigkeiten wie Dieselkraftstoff oder Hydrauliköl können in die Haut oder die Augen eindringen und dort zu schweren oder tödlichen Verletzungen bzw. zum Erblinden führen.
- Vermeiden Sie diese Gefahr, indem Sie vor dem Trennen von hydraulischen und anderen Leitungen den Druck ablassen.
- Betätigen Sie dazu mehrmals die Steuerhebel. Ziehen Sie alle Verbindungen dicht an, bevor Sie die jeweiligen Systeme mit Druck beaufschlagen.
- Benutzen Sie zur Lecksuche ein Stück Pappe; schützen Sie Hände und Körper vor unter hohem Druck austretenden Flüssigkeiten. Tragen Sie einen Augenschutz.
- Suchen Sie nach einem Unfall sofort einen im Umgang mit solchen Verletzungen erfahrenen Arzt auf. In die Haut gespritzte Flüssigkeit muss innerhalb weniger Stunden chirurgisch entfernt werden, da sonst ein Wundbrand entsteht.



SA-031



SA-292



SA-044

FAHREN DER MASCHINE

ARBEITEN AUF WEICHEM BODEN

Meiden Sie weichen Untergrund, der keine ausreichende Tragfähigkeit für das Gewicht der Maschine besitzt.

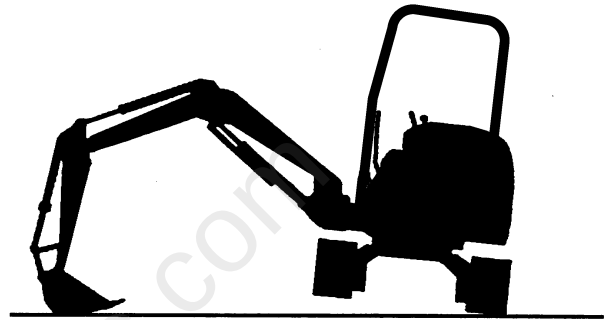
Wenn die Maschine auf sehr weichem Untergrund arbeitet oder steckenbleibt, ist unter Umständen ein Ausräumen des Ketten- und Fahrwerksbereichs erforderlich.

Den Oberwagen auf 90° schwenken und den Löffel ablassen, um eine Kette vom Boden abzuheben. Der Winkel zwischen Ausleger und Stiel muss zwischen 90° und 110° betragen, die Löffelrundung soll am Boden aufliegen.

Die angehobene Kette vorwärts und rückwärts drehen, so dass Schlamm und Schmutz ausgeworfen werden.

Nach dem Herunterlassen der Kette in den Kriechgang schalten und die Maschine vorsichtig auf festen Boden bewegen.

Eine steckengebliebene Maschine kann abgeschleppt werden, jedoch nur, wenn der Motor noch arbeitet. Achten Sie auf vorschriftsmäßige Anbringung des Abschleppseils.



M586-05-003

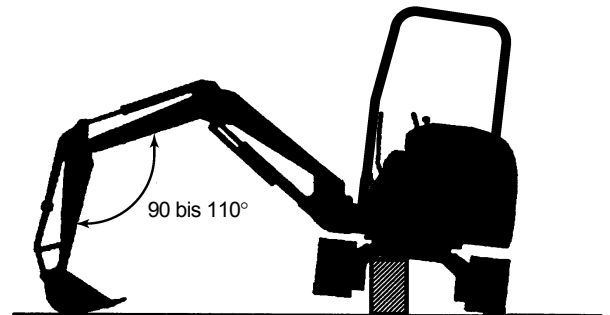
KETTE MIT AUSLEGER UND STIEL ANHEBEN



VORSICHT: Der Winkel zwischen Ausleger und Stiel muss 90° bis 110° betragen, und die runde Seite des Löffels muss auf dem Boden aufliegen.

Oberwagen auf 90° schwenken und den Löffel auf den Boden senken, um eine Kette vom Boden abzuheben. Bei umgedreht angebrachtem Löffel nicht die Zähne in den Boden graben.

Zur Durchführung von Wartungsarbeiten unter der Maschine die Maschine mit Blöcken unter dem Chassis abstützen.



M586-05-004

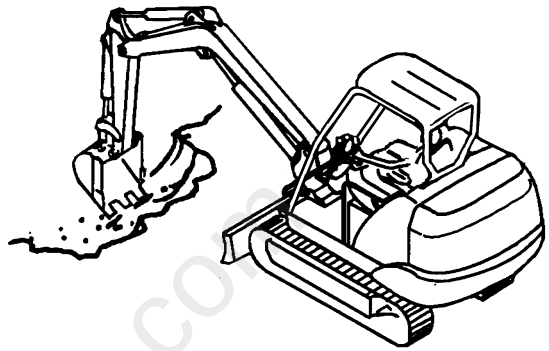
ARBEITEN MIT DER MASCHINE

SICHERES ARBEITEN MIT DER MASCHINE



VORSICHT: Verhindern Sie, dass die Maschine umkippt oder in einen Erdrutsch gerät. Beachten Sie folgende Sicherheitsmaßnahmen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Baustelle tragfähig genug für die Maschine ist. Stellen Sie die Maschine bei der Arbeit an Baugruben oder Straßenböschungen mit den Ketten im rechten Winkel zum Abhang. Das Planierschild ist vorn, die Fahrmotoren sind hinten, so dass die Maschine im Fall eines Abbrechens des Böschungsrandes noch wegfahren kann.
2. Wenn Arbeiten am Fuß eines Steilhangs oder eines hohen Damms erforderlich sind, untersuchen Sie zuerst das Gebiet, und überzeugen Sie sich davon, dass keine Einsturzgefahr des Hangs bzw. Damms besteht. Führen Sie keine Arbeiten in dem Bereich aus, wenn diesbezüglich die geringste Gefahr besteht.
3. Weicher Boden kann nachgeben, und die Maschine kann umkippen. Verstärken Sie den Grund gegebenenfalls mit großen Stahlplatten, die mehr als ausreichende Tragfähigkeit für die Maschine besitzen.
4. Beachten Sie, dass bei Arbeiten an Gefällen oder in schwierigem Gelände stets das Risiko besteht, dass die Maschine umkippt. Beachten Sie bei Arbeiten in schwierigem Gelände und an Gefällen folgende Sicherheitsmaßnahmen:
 - Motordrehzahl zurücknehmen.
 - Kriechgang einlegen.
 - Alle Bewegungen der Maschine langsam und vorsichtig ausführen..



M586-05-021

TRANSPORT

MEMO

machinecatalogic.com

WARTUNG

7

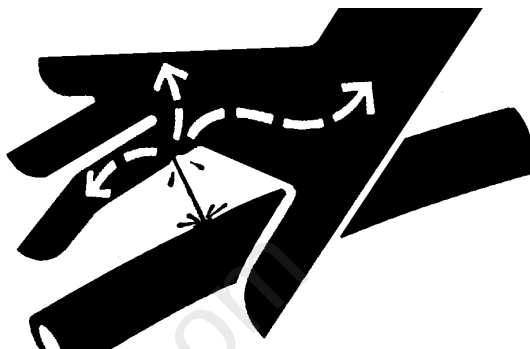
Schläuche und Leitungen prüfen

- täglich
- alle 250 Stunden



VORSICHT: Unter Druck austretende Flüssigkeiten können in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie deshalb bei der Lecksuche ein Stück Pappe. Schützen Sie Hände und Körper vor unter Druck stehenden Flüssigkeiten. Suchen Sie nach einem Unfall sofort einen im Umgang mit solchen Verletzungen erfahrenen Arzt auf. In die Haut gespritzte Flüssigkeit muss innerhalb weniger Stunden chirurgisch entfernt werden, da sonst ein Wundbrand entsteht.

Hochdruckleitungen nicht biegen oder schlagen.
Montieren Sie nie geknickte oder beschädigte Schläuche oder Leitungen.



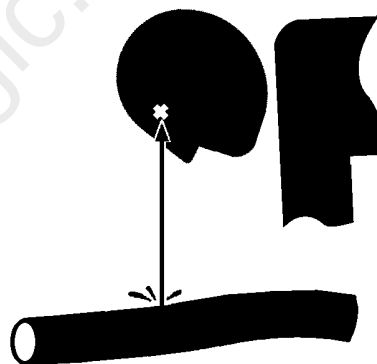
SA-031



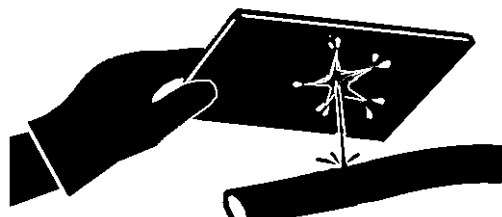
VORSICHT: Hydrauliköl- und Schmiermittellecks können zu Bränden und schweren Verletzungen führen.

Vermeiden Sie diese Gefahren:

1. Maschine auf festem, ebenem Untergrund abstellen
Den Löffel auf den Boden setzen.
Motor abstellen. und den Zündschlüssel aus dem Schloss ziehen. Den Vorsteuer-Absperrhebel in die VERRIEGELTE Stellung ziehen.
2. Untersuchen Sie die Maschine im Hinblick auf fehlende oder lose Klemmen, abgeknickte Schläuche, scheuernde Schläuche und Leitungen, Schäden am Ölkühler, lose Schrauben am Ölkühlerflansch und Undichtigkeiten.
Überprüfen Sie Schläuche, Leitungen und Ölkühler anhand der unten aufgeführten Kontrollpunkte auf undichte Stellen und Mängel, die zu undichten Stellen führen können. Ersetzen bzw. befestigen Sie, wenn Sie Mängel feststellen, die betreffenden Teile (siehe Tabellen 1 – 3 auf den folgenden Seiten).
3. Befestigen bzw. reparieren oder ersetzen Sie sämtliche fehlenden, lockeren oder beschädigten Klemmen, Schellen, Leitungen, Schläuche, Bauteile des Ölkühlers und lose Befestigungsschrauben am Ölkühler.



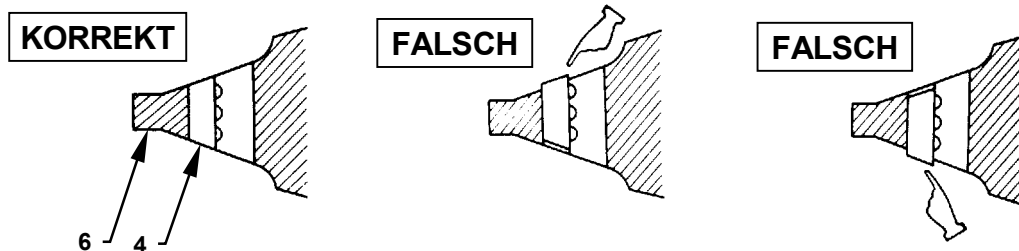
SA-292



SA-044

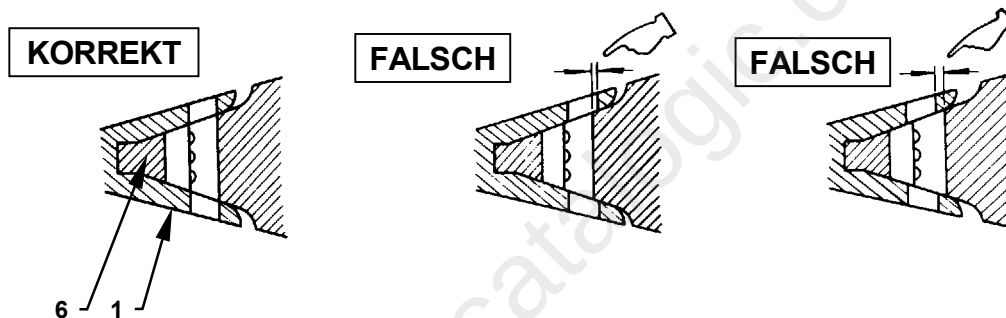
WARTUNG

- c. Schaftfläche (6) reinigen.
- d. Die Gummisicherung (4) abbildungsgemäß in die Schaftaussparung (6) einführen.



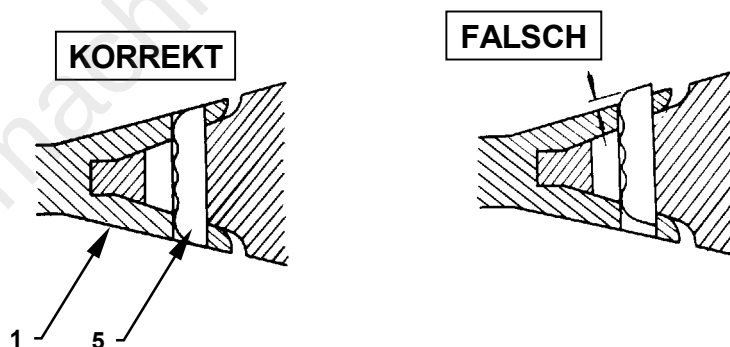
M104-07-060

- e. Neuen Zahn (1) auf den Schaft (6) setzen.



M104-07-061

- f. Den Sicherungsstift (5) abbildungsgemäß vollständig in die Öffnung treiben.



M104-07-062

STICHWORTVERZEICHNIS

A		Ergebnisse zur Lärmentwicklung (89/514/EEC).....	12-7
Abfälle ordnungsgemäß entsorgen.....	S27	F	
Abschleppen über kurze Strecken.....	4-5	Fahrbewegungen.....	4-3
Abschmieren.....	7-11	Fahrhebel.....	4-1
Abstand zu beweglichen Teilen halten.....	S19	Fahrpedal für schnelle Gangart.....	4-2
Abstellen der Maschine.....	4-8	Fahrtrichtung der Maschine überprüfen.....	S8
Abstellen und Anhalten der Maschine am Hang.....	4-8	Farbe vor Schweissarbeiten oder Erhitzen entfernen.....	S25
Anbaugeräte sicher lagern.....	S20	Fehler vermeiden.....	5-12
Andere Personen bei Wartungsarbeiten warnen.....	S19	Feuer verhüten.....	S23
Anlasser und Lichtmaschine überprüfen.....	7-63	Flüssigkeiten sicher handhaben – Feuer verhindern.....	S16
Ansaugfilter reinigen.....	7-27	Flüssigkeiten unter Hochdruck meiden.....	S22
Anzeigefeld und Bedienfeld.....	1-3	Fremdstarten der Maschine.....	S6
Anzeigefeld.....	1-5	G	
Anzugsmomente von Schrauben und Muttern kontrollieren.....	7-64	Geländer und Stufen verwenden.....	S4
Arbeiten auf weichem Boden.....	4-4	Getriebe.....	7-20
Arbeiten mit dem Tieflöffel.....	5-11	Gummikette ersetzen.....	7-58
Arbeitsbereich frei von Personen halten.....	S12	Gummischläuche regelmäßig erneuern.....	S21
Arbeitsbereiche.....	12-3	H	
Arbeitsplatz zuvor erkunden.....	S7	Heben der Maschine mit einem Kran.....	6-5
Asbeststaub meiden.....	S26	Heben von Lasten --- mit entsprechender Ausrüstung.....	5-14
Aufwärmen bei kalter Witterung.....	5-8	Hinweise zum Arbeiten mit dem Hydraulikhammer --- Zusatzausstattung.....	5-21
Aufwärmen.....	5-8	Hinweise zum Arbeiten.....	5-13
Aushöhlungen vermeiden.....	S12	Hitze an entzündliche Flüssigkeiten enthaltenden Leitungen vermeiden.....	S25
Ausleger-Schwenkpedal.....	5-2	Hitze in der Nähe von Flüssigkeitsdruckleitungen vermeiden.....	S25
Auslegerzylinder nicht an die Kette stoßen.....	5-16	Hohe Dämme in keinem Fall aushöhlen.....	S13
B		Hydrauliköl und Filtereinsatz wechseln.....	5-23
Batterieexplosion verhindern.....	S26	Hydrauliköl wechseln.....	7-27
BAUTEILE.....	1-1	Hydrauliköl-Rückstandbehälter ablassen.....	7-26
Bedienung nur vom Fahrersitz.....	S6	Hydraulikölstand prüfen.....	7-23
Bei Arbeiten mit mehreren Maschinen Signale bereitstellen.....	S8	Hydraulische Anlage.....	7-22
Betrieb in Wasser oder Schlamm.....	4-6	I	
Betriebsstundenzähler regelmäßig kontrollieren.....	7-2	Inbetriebnahme einer gelagerten Maschine.....	10-2
Betriebsstundenzähler.....	1-7	Innere Drehkranzverzahnung.....	7-15
Bolzen am Arbeitsgerät.....	7-11	Inspektion der Maschine.....	S3
C		Inspektion und Wartung der Hydraulik.....	7-22
D		Instrumente nach dem Start prüfen.....	3-2
Das Wegschleudern von Teilen verhindern.....	S20	J	
Die richtige Kette verwenden.....	5-13	K	
E		Kabinenbeleuchtung.....	1-11
Einfahren einer neuen Maschine.....	2-1	Kabinenheizung.....	1-8
Einspritzventile überprüfen.....	7-62	Keine Mitfahrer dulden.....	S6
Einspritzverstellung kontrollieren.....	7-63		
Einstellen des Fahrersitzes.....	S4		
Elektrische Anlage.....	7-48		
Elektrische Steckdose.....	7-51		
Empfohlene Öl- und Schmiermittelmarten.....	7-10		

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX40U, ZX50U Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM1LD-EN1-1)

Hitachi ZX40U/ZX50U Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung, Sicherheit und Fehlersuche. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1LD-EN1-1 · Seitenzahl: 289 · Dateianzahl: 2 · Sprache: Deutsch